Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Ich vnd wamtten ser
Jhesus sprach zw jm
Jr frawrem lat ewr
wainen sein vnd waint
mit mem charter sre,
wdurfft mein vnge
mach mit wainem
Vramet vber ewch vn
ewre chinder Da wert
Jr nach layd an sehn
Darnach gye chaia zu
Jhesu vnd vmb ring
in mymyrklich vnd
macht vor wainem
mcht anders geppre-
chem Dann Owe.
wärstu erlöst Jhesus
trost sey wol vnd spr-
ach Jch thum an de
Drittem tag zw dir
als ich dir vor gesagt
hann Dauonn müt
la dem chlagem vn
wainen Dein main
thütt mir wee Dye
Judem wolten nicht
lenniger peytten sy
legttem im Das chreutz
auff dem nakh vnd
hressem in furpas,
gen Dy plugem vnd
Stessem in hartt,
Y was das chr-
eutz gar swär
Das Jhesus dar vnd'
nyder gye vnd sein
nicht getragen mocht
Vnd waluget hm vnd
her als ain man der
vallem will Das was
Dem vemtem lieb
Ainer sueß Disser,
Slug amer Pauff in
pey dem part Das
tribem sy das er mit
Dem chreutz nichtt
well fürsich mochtt
Da cham sim ein man
Der was aus amem
darff vnd wolt in dy
Stat der hies Simon
Dem was laid das sy